

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, ... Nummer 118

Halle, Mittwoch den 2. Mai

1917

Heftiger Feuerkampf an der Wisne.

Englische Vorköße auf dem Kampffeld von Arras gescheitert. Russische Angriffe in der Moldau verlustreich abgewiesen.

(Z. U.) Großes Hauptquartier, 2. Mai. Westlicher Kriegsausflug: Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Wittags setzte der Feuerkampf auf dem ganzen Front wieder mit voller Kraft ein. Nächtl. Unternehmungen unserer Stoßtruppe nördlich der Wisne brachten Gewinne an Gefangenen und Wundverwundeten.

Bei den Kämpfen in der Champagne am 30. April sind über 400 Gefangene in unserer Hand geblieben. Ihre Auslöser eruchen, doch bei den einzelnen französischen Divisionen die Auslöser gefordert, um zu leben zu bauen bis zum späten Abend.

Front des Generalobersten Erbsberg Joseph. Am Grenzgebiet der Wisne trafen sich hartem Feuer mehrere russische Bataillone unsere Stellungen nördlich des Bois de Tates an. Sie wurden verlustreich abgewiesen.

Das Arbeitsprogramm des Reichstages. (Z. U.) Berlin, 2. Mai. Der Reichstag hat heute den Beginn der Sitzung über die Reichstagesarbeiten.

Waffenhafte Defektionen russischer Soldaten. Stacholm, 2. Mai. Die „Kowojew-Bremen“ führt in einer ihrer letzten Ausfahrten bittere Klagen über die massenhaften Defektionen an der russischen Front.

Zu Lloyd Georges Reise nach Frankreich. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Verichten aus England zufolge reiste Lloyd George gestern nach Frankreich.

Die Lösung der irischen Frage. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem „Hollandsche“ wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage.

Deutsche Invaliden in Norwegen einetroffen. Christiania, 2. Mai. Der letzte Zug deutscher und österreichisch-ungarischer invalider Kriegsgesangener ist aus Norwegen einetroffen.

Englischer Dampfer durch Sieger verrent. Berlin, 2. Mai. (Anteil.) Einmal Marine-Hilfskräfte treffen am 1. Mai vorwärts in die Nordsee.

Carions Ausstehen aus der Marine. Rotterdam, 2. Mai. „Times“ glauben zu wissen, daß Carion infolge der Angriffe, die nicht mit politischen Differenzen, aber auch nicht mit der Marine zusammenhängen, die Admiralität verlassen wird.

Salat Paicha bei Kaiser Karl. Wien, 1. Mai. Der Kaiser hat am 31. Mai nachmittags die Kaiserin um 12 Uhr nachmittags den osmanischen Großvezir Salat Paicha in Zarenburg in besonderer Audienz empfangen.

Nächtliche Straßenkämpfe in Petersburg. Petersburg, 1. Mai. Der ausdauernde Mut der Arbeiter- und Soldatenbesatzungen ließ heute in der Nacht folgende Mordanschläge aufkommen.

Stalietische Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Stalietischer Bomben auf Villa Ricciana.

Stalietische Bomben auf Triest. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem „Hollandsche“ wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage.

Der amtliche türkische Heeresbericht. Konstantinopel, 1. Mai. Deeresbericht vom 1. Mai. Nachdem die Russen Wuzich verlassen hatten und in nördlicher Richtung abgezogen waren, wurde die Stadt von uns besetzt.

Die Waise in Petersburg. Stacholm, 2. Mai. Die Petersburger Waise der Regierung unter Aufsicht der besetzten Waisenanstalt, unter Aufsicht der besetzten Waisenanstalt, unter Aufsicht der besetzten Waisenanstalt.

Stalietische Bomben auf Triest. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem „Hollandsche“ wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage.

Stalietische Bomben auf Triest. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem „Hollandsche“ wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage.

Stalietische Bomben auf Triest. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem „Hollandsche“ wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage.

